- a) Über die von der Schulkonferenz der KGS im Rahmen ihrer grundsätzlich zustimmenden Stellungnahme vom 04.07.2012 erhobenen Forderungen wird gem. dem Verwaltungsvorschlag entschieden.
- b) Am Grundschulstandort Marienheide, Leppestraße wird zum 01.08.2013 gem. § 81 Abs. 2 i.V.m. § 83 Abs. 1 und 2 SchulG ein Grundschulverbund errichtet, der aus einem dreizügigen Hauptstandort Gemeinschaftsgrundschule Marienheide und einem einzügigen konfessionsgebundenen Teilstandort Katholische Grundschule Marienheide gebildet wird; bei gleichzeitiger Auflösung der Katholischen Grundschule Marienheide.

Die derzeit an der KGS Marienheide gebildeten Klassen bleiben in ihrer Zügigkeit erhalten und werden bis zum Ende der Grundschulzeit weitergeführt.

Die Schule führt zunächst den Namen „**Grundschulverbund Marienheide** (Gemeinschaftsgrundschule und Katholische Grundschule als Teilstandort)“. Den Grundschulen wird die Möglichkeit geben, dem Rat der Gemeinde ggf. einen Entscheidungsvorschlag für einen neuen Schulnamen vorzulegen.